

Dokumentation zur Qualitätssicherung - Entwurf Bundesausschuß

Abschrift, inhaltlich korrekt, Formatierung nicht wie in der Vorlage

Dokumentation Psychotherapie - Entwurf überarbeitete Fassung 2.8.99

I. Grunddaten **Geschlecht** weiblich männlich

Beruf _____

Familienstand verheiratet ledig geschieden verwitwet

Arbeitsunfähigkeit bei Therapiebeginn nein ja, seit _____

Rentenantrag bei Therapiebeginn gestellt ja nein unzutreffend

Eingesetzte Therapiemethode _____ **Therapiebeginn am:**

[_____]

Frühere Psychotherapien (amb., stat./ von - bis / bei amb. Therapie: Methode)

II. Therapiebeginn

ICD 10 - Diagnose [_____]

ICD 10 - Diagnose [_____]

Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptomatik sowie Therapieplan

1. Persönlichkeit

2. Art und Ausprägung der Symptomatik zu Beginn der Therapie

3. Beginn der Symptomatik / Erkrankung? [_____] (Monat, Jahr)

4. Symptomauslösende Situation

5. Entstehungsbedingungen und symptomaufrechterhaltende Faktoren

6. Therapieplan

III. Vergleich Therapiebeginn und -ende mittels Skalen

SCL-90-R Skala	Wertebereich	Mittlere Summe (Patienten)*	vor Therapie	nach Therapie	Mittlere Summe (Gesunde)*
1. Somatisierung	0 - 48	7.83			3.24
2. Zwanghaftigkeit	0 - 40	14.7			3.9
3. Unsicherheit im Sozialkontakt	0 - 36	12,67			2.61
4. Depressivität	0 - 52	23,27			4.66
5. Ängstlichkeit	0 - 40	14.7			3.0
6. Aggressivität	0 - 24	6.6			1.6
7. Phobische Angst	0 - 28	5.16			0.91
8. Paranoide Angst	0 - 24	6.96			2.04
9. Psychotizismus	0 - 40	9.4			1.4
* nach Derogatis (1977) zur groben Orientierung					

Zielerreichungsskalierung (modifiziert aus PsyBaDo)	Patient	Therapeut
Hauptziel (1. Ziel)		
Woran werden Sie erkennen, ob dieses Ziel erreicht sein wird?		
An ...		
An ...		
An ...		
Grad der Zielerreichung nach Therapie (bitte Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> mehr erreicht als dieses Ziel <input type="checkbox"/> dieses Ziel erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel teilweise erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel nicht erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel entfällt	<input type="checkbox"/> mehr erreicht als dieses Ziel <input type="checkbox"/> dieses Ziel erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel teilweise erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel nicht erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel entfällt
2. Ziel		
Woran werden Sie erkennen, ob dieses Ziel erreicht sein wird?		
An ...		
An ...		
An ...		
	<input type="checkbox"/> mehr erreicht als dieses Ziel	<input type="checkbox"/> mehr erreicht als dieses Ziel

Grad der Zielerreichung nach Therapie (bitte Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> dieses Ziel erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel teilweise erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel nicht erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel entfällt	<input type="checkbox"/> dieses Ziel erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel teilweise erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel nicht erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel entfällt
3. Ziel		
Woran werden Sie erkennen, ob dieses Ziel erreicht sein wird?		
An ...		
An ...		
An ...		
Grad der Zielerreichung nach Therapie (bitte Zutreffendes ankreuzen)	<input type="checkbox"/> mehr erreicht als dieses Ziel <input type="checkbox"/> dieses Ziel erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel teilweise erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel nicht erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel entfällt	<input type="checkbox"/> mehr erreicht als dieses Ziel <input type="checkbox"/> dieses Ziel erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel teilweise erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel nicht erreicht <input type="checkbox"/> dieses Ziel entfällt

IV Therapieende

Abschließende Gesamteinschätzung der Therapie (bitte zutreffendes Feld ankreuzen)	Patient	Therapeut
-1 = schädlich		
0 = weder schädlich noch nützlich		
1 = nützlich aber nicht ausreichend		
2 = nützlich, weitgehende Symptomreduktion und Behebung der symptomaufrechterhaltenden Probleme		
3= nützlich, nahezu vollständige Symptombeseitigung bzw. Behebung de symptomaufrechterhaltenden Probleme		

ICD 10 - Diagnose []

ICD 10 - Diagnose []

Art und Ausprägung der Symptomatik im Vergleich mit Therapiebeginn

** Besondere und unerwünschte Ereignisse, krisenhafte Zuspitzung, erschwerende (äußere) Belastungen, Eintreten von Arbeitsunfähigkeit, stationäre Aufenthalte, Medikation

Arbeitsgruppe "Qualitätssicherung" des Arbeitsausschusses "Psychotherapie-Richtlinien" des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen, Stand 21.09.1999

ENTWURF

Erweiterbarer Fragenkatalog der Dokumentationsbegutachter auf der Basis der Angaben in der psychotherapeutischen Basisdokumentation

I. Formalia

1. Ist die Basisdokumentation vollständig ausgefüllt?
2. Sind die Angaben in den Freitextfeldern ausführlich oder (zu) knapp?

II. Fragen zu Therapiebeginn.

1. Handelt es sich um eine gravierende Störung/Symptomatik, die eine Therapie indiziert erscheinen läßt?
 - a) Stehen Symptomatik, Therapieziele und Behandlungsplan in einem angemessenen Verhältnis zueinander?
 - b) Sind die angestrebten Therapieziele mit dem vorgesehenen Behandlungsplan zu erreichen?
 - c) Ist die Fallkonzeption und der entsprechende Zusammenhang zwischen synrptomauslösender Situation, Entstehungsbedingungen und Therapieplan nachvollziehbar?
2. Besteht nach den Angaben zur Fallkonstellation und zur Therapieplanung eine ausreichend große, positive Therapieprognose?
3. Erscheint die eingesetzte Therapiemethode für die genannte psychische Problematik (ICD 10-Diagnose) angemessen?
4. Bei mehrfach psychotherapierten Patienten:
Wäre ein Methodenwechsel angezeigt gewesen bei Beibehaltung der Methode?
Wäre eine Beibehaltung der Methode angezeigt gewesen bei Änderung der Methode?
5. Entspricht der Therapieplan dem aktuellen Fachwissen?
Soweit Leitlinien für eine bestimmte Indikationsstellung vorliegen:
Werden bei der Indikationsstellung und Therapieplanung Leitlinien berücksichtigt?
6. Sind die vom Therapeuten genannten Ziele und Zielerreichungsindikatoren in diesem Falle angemessen?

7. Besonders bei lange bestehenden Störungen: Sind die Ziele des Therapeuten realistisch und werden beeinflussbare "symptomaufrechterhaltende" Faktoren genannt?

8. Werden von Psychotherapeut und Patient auch die folgenden Ziele genannt?

a) Behebung der Symptomatik

b) bei Patienten, die wegen einer seelischen Erkrankung einen Rentenantrag gestellt haben: Rückkehr ins Erwerbsleben

c) Bei Patienten, die initial wegen der psychischen Erkrankung arbeitsunfähig sind: Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit?

9. Sind die Patienten- und Therapieziele vereinbar?

10. Passen die SCL-90-R Werte (wo initial im pathologischen Bereich?) mit den sonstigen genannten Eingangsbefunden zusammen?

III. Fragen nach Beendigung der Therapie

1. Wie ist der Grad der Zielerreichung bei Patient und/oder Therapeut?

2. Wie wird die Therapie von Patient und/oder Therapeut angesehen?

3. Welche Erkrankungen und Symptome bestehen im Vergleich zum Beginn der Behandlung?

4. Ist die Symptomatik im Vergleich zu Therapiebeginn wenig oder unverändert und sind entsprechende SCL-90-R Werte weiterhin deutlich im pathologischen Bereich?

5. Wie ist das Verhältnis des Zielerreichungsgrades zu den Ergebnissen des SCL 90 bei Therapieende?

6. Werden plausible Gründe für einen evtl. geringen Therapieerfolg angeführt?

7. Wurde die Therapie abgebrochen?

8. Sind plausible Gründe für einen evtl. Therapieabbruch genannt?

9. Wurde eine stationäre psychotherapeutische/psychiatrische Behandlung eingeleitet und warum?

10. Mußte die ursprüngliche Planung bzgl. der Therapiedauer verändert werden? Fand eine Umwandlung von KZ in LZ-Therapie statt oder wurde ein Verlängerungsantrag gestellt?

11. Wie wird die Gesamtstundenzahl der Therapie bei der vorliegenden Störung unter Berücksichtigung der Verlaufskriterien (z. B. zusätzliche Belastungen) beurteilt?

12. Wurde bei einer vorhandenen oder zwischenzeitlich eingetretenen Arbeitsunfähigkeit (wegen der psychischen Erkrankung) des Patienten bei Therapieende Arbeitsfähigkeit erreicht?

13. Gab es im Verlauf krisenhafte Zuspitzungen (z.B. akute Suizidgefährdung, Arbeitsunfähigkeit des Patienten, Medikationsprobleme/Compliance)? Wie wurde damit umgegangen?

14. Sind plausible Gründe für Besonderheiten des Verlaufs genannt?

15. Wurden Therapiezieländerungen notwendig?